

Gemeindebrief

der Evang. Kirchengemeinde Philippsburg
Philippsburg Huttenheim Rheinsheim

Dezember 2014

Friede auf Erden



**Wir wünschen eine ruhige Adventszeit
und ein gesegnetes Weihnachtsfest**

Das wünsch ich sehr,
 daß Friede wär
 in jedem kleinen Häuschen,
 daß Mann und Frau,
 soweit ich schau,
 auch jedes kleine Mäuschen,
 ein frohes Fest
 in ihrem Nest
 gemeinsam können feiern.
 Und schau ich dann
 die weite Bahn
 in dieser Welten Länder,
 seh' Mann und Frau,
 Gefängnis-Bau
 und Folter-Ketten-Bänder,
 dann seh' ich nicht,
 ich kleiner Wicht,
 wie ich noch könnte feiern.
 Doch war da einer,
 ein ganz Kleiner,
 geborn in Krippe und im Stall,
 der lebt den Frieden
 hier hinieden
 und für das ganze Weltenall.
 Er ist das Licht,
 das wurde nicht
 und niemals ausgeblasen.
 Und eines Tages,
 ja ich sag' es,
 wird alle Folter weggeblasen,
 der Krieg ist weg –
 ER ist der Weg,
 in seinem Frieden kann ich feiern

Adventszeit, liebe Gemeinde,
 Zeit der Ruhe und des Lichtes –
 beides werden wir verbinden.
 Das Friedenslicht aus
 Bethlehem wird auch am
 3. Advent von Speyer nach
 Philippsburg kommen.



Und: ab dem 1.Advent wird es
 eine kurze Zeit der Ruhe und
 des Gebetes in jeder Woche am
 Morgen früh geben: jeden
 Mittwoch um 6.30 Uhr ein
 Frühgebet in der Christuskirche.

So gestalten wir diese Zeit auf
 Weihnachten hin – und weit
 darüber hinaus, daß es Friede
 werde auf der ganzen Welt.

Seien Sie alle herzlich begrüßt
 Ihr
 Andreas Riehm-Strammer, Pfr.

SATT IST NICHT GENUG

Festessen für alle

Gutes Essen gehört für die meisten Menschen hierzulande zum Weihnachtsfest einfach dazu! Es wird Gutes gekocht, zu Weihnachten darf es etwas Besonderes sein. Wir haben es nicht schwer, unseren Speisezettel abwechslungsreich zu gestalten. Für jeden dritten Mensch auf unserer Erde bleiben nicht mehr als die Grundnahrungsmittel. Das aber geht auf Kosten der Gesundheit. Und auf Kosten der Lebensfreude sowieso. Mangelernährte Menschen sind körperlich und geistig weniger leistungsfähig und sie werden öfter krank. Besonders für Kinder gilt: Wenn sie in den ersten Lebensjahren nicht gut ernährt werden, bleiben dauerhafte Schäden zurück.

Brot für die Welt setzt sich mit zahlreichen Projektpartnern weltweit für die Unterstützung beim Anbau der Nahrungsmittel und Aufklärung über die richtige Zusammensetzung ein. Für diese Arbeit braucht Brot für die Welt Unterstützung: Bitte helfen Sie mit, damit Menschen sich mit allen Gaben von Gottes Erde ein gutes Essen zubereiten können – und das nicht nur zu Feiertagen.

Helpen Sie helfen.

Spendenkonto: Evang. Kirchengemeinde Philippsburg

Stichwort: "Brot für die Welt"

IBAN: DE05 6605 0101 0109 0113 95

Bastelgruppe

Wir sind eine kleine Gruppe Frauen, die sich einmal in der Woche jeweils Dienstag um 15 Uhr im Gemeindehaus treffen zum Basteln, Stricken und Nähen.

Interessierte Frauen und Männer sind herzlich willkommen.

Termin:

jeden Dienstag
um 15 Uhr
im Evang.
Gemeindehaus

Kontakt:

Ruth Benz
Tel: 5817
Rita Konrad
Tel: 8261



*Die Drehorgel von Karl Rahm (†)
zum ersten Mal hier öffentlich
gespielt beim Basar am 23.11.14.
(Anna Marie Rahm (li.) und Heinz
Bornmann an der Drehorgel)*

*Verkaufsbasar des Bastelkreises
am Sonntag, 23.11.2014
mit dem Erlös zu Gunsten einer
Orgelrenovation*



Taufen:

Eine Korrektur zum letzten Gemeindebrief:
am 21.9. wurde Dimitri Schell nicht getauft

Getauft wurde am 21.9. neben Samuel Blach
auch **Niklas Schönhals**

Trauung:

am 4. Oktober 2014 in Huttenheim
ökumenische Trauung von
Hans Peter Hoffmann und
Stefanie, geb. Adams

Beerdigungen:

Alexander Knippel (54 J.) – 21. 11. 2014

So spricht Gott: Fürchte dich nicht, denn ich
habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem
Namen gerufen; du bist mein ! (Jes. 42,1)

Erntedank – 5. Oktober

Einen Familiengottesdienst der besonderen Art feierte die Gemeinde am Morgen: "Auf zu den Indianern nach Amerika" – so hieß es in einem szenischen Spiel mit Musik von den Kindern. Ja da waren die Pilgerväter ausgewandert und bekamen von den Indianern die entscheidenden Hilfen zum Überleben. Zum Dank wurde ein großes Fest gefeiert – unser heutiges Erntedankfest.

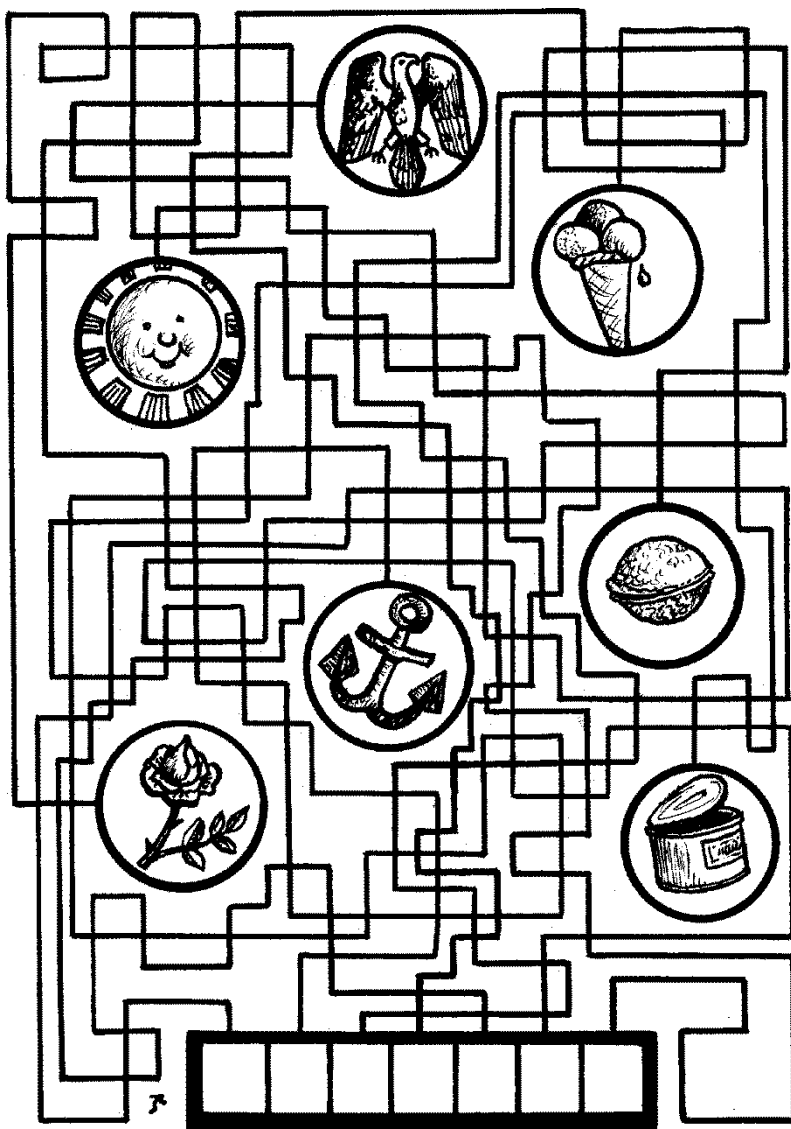


Dazu wurde der schön geschmückte Gabentisch von der zahlreich erschienenen Gemeinde bewundert.

Am frühen Abend wurde nocheinmal gefeiert: die schon traditionelle ökumenische Erntedankvesper mit den beiden Philippsburger Pfarrern – evangelisch und katholisch. Die anschließende Einladung in den Gemeindesaal an der Christuskirche zu Zwiebelkuchen und neuem Wein wurde sehr rege angenommen.

Ein besonderes Augenmerk war die liebevoll gestaltete Tischdekoration von Olivia Bornmann:





Wie heißt der neue Pfarrer mit Vornamen?

Für jede richtige Lösung ein Kinder-Gebetbuch – Geschenk !

Freizeit – Wochenende: Fahrt nach Schönau im Odenwald

Hinter Neckarsteinach ging es hinauf nach Schönau und dann weit in den Wald: eine recht abgelegene Gegend mit (leider?) fast keinem Handy-Empfang. Aber um so spannender die kleine Nachtwanderung, die der kurzfristig eingesprungene Teamer Axel Kazmaier aus Rinklingen anführte. Zusammen auch mit dem Pfarrer und Angela Konrad war die Gruppe von 25 Konfis drei Tage in einem Landschulheim einer Mannheimer

Schule zusammen, um das Thema Taufe aufzunehmen. Zum Abschluß hatte jede/r eine selbst gestaltete Taufkerze in der Hand, welche nun jeweils in den Gottesdiensten in der Kirche brennt.

Dank hier auch an die Eltern, welche die Fahrdienste übernahmen; alle kehrten wohlbehalten am Sonntag zurück, nachdem am Vormittag ein selbst vorbereiteter Gottesdienst gefeiert wurde.



(Fast) alle beisammen: Konfi-Freizeit 7.-9.11.14 in Schönau/Odenwald

Insgesamt 28 Konfirmanden sind in diesem Jahr im Kurs, der auf die Konfirmation am 17. Mai 2015 zugeht – wieder nach den guten Erfahrungen in diesem Jahr in der katholischen Kirche in Philippsburg. Im Kurs sind 16 Mädchen und 12 Jungen:

Beatrice Asmus
Frederike Asmus
Marvin Beck
Adrian Belz
Amelie Büchner
Josephine Büchner

Christian Gergel
Katja Grob
Christine Hestermann
Jessica Hestermann
Jonas Hoffmann
Marcel Hoffmann
Nico Jakob

Jasmin Kisser
Luca Klee
Julian Manzl
Helen Maurer
Karolina Nepejko
Evelyn Olenberger
Paul Pistorius
Alissa Riehl
Björn Ringger
Julia Ruman
Emely Schleining
Evelyn Schleining
Marvin Schulz
Luis Wiedemann

Begreift ihr meine Liebe?

Zum Weltgebetstag von den Bahamas am 6. März 2015



Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen:

extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder. Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi.

Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, den 6. März 2015, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Alle erfahren beim Weltgebetstag von den Bahamas, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige und solidarische Gemeinschaft zu leben. Ein Zeichen dafür setzen die Gottesdienstkollektiven, die Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen. Darunter ist auch eine Medienkampagne des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center“ (BCC), die sexuelle Gewalt gegen Mädchen bekämpft.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



**In Philippsburg am 6. März 2015
um 19 Uhr im kath. Pfarrheim**

Aus der Arbeit des Kirchengemeinderates

In 10 Sitzungen in diesem Jahr hat sich der KGR vor allem mit verschiedenen Neuerungen durch den Pfarrerwechsel beschäftigt. So wurden einige Renovationsarbeiten im Pfarrhaus in Auftrag gegeben und fertiggestellt. Im Herbst nun wählte das Gremium den neuen Pfarrer zu seinem Vorsitzenden; Stellvertreter ist Heinz Bornmann.

Außerdem wurde das ganze Jahr über intensiv nach einer Neubesetzung für die

Organistenstelle gesucht. Im Herbst nun erklärte sich die Frau des Pfarrers, Doris Strammer, bereit, die Dienste weitgehend zu übernehmen. Sie hat die sog. C-Ausbildung als Kirchenmusikerin; daneben bleibt aber der Vertrag für Frau Hahn weiter bestehen.

Zur abschließenden Sitzung im November war der KGR in das Pfarrhaus eingeladen und wurde reichlich mit einem Begrüßungs-Essen versorgt.

Wir danken den **Sponsoren**, die mit Ihren Spenden die Erstellung des Gemeindebriefes unterstützt haben:

Metzgerei Bernhard Oberst (Söternstr.)

Leselust und Gaumenfreuden (Weiße Tor Str.)

Heizung/Sanitär Bernhard Pahling (Bruchstücker)

Volksbank Bruhrain-Kraich-Hardt eG (Il de Re Platz)

Regelmäßige Termine

Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst

**i.d.R. einmal mtl.: 11.00 Uhr Gottesdienst
für Erwachsene und Kinder**

(in der Adventszeit jd.Sonntag 11.00 Uhr Krippenspielprobe)

Dienstag: 15.00 Uhr Bastelgruppe

Mittwoch: 6.30 Uhr Frühgebet in der Kirche

**Mittwoch: 14-tägig: 10 Uhr Gottesdienst im Franziskus
haus**

Mittwoch: 15.00 /16.30 Uhr Konfikurse I und II

Mittwoch: 18.30 Uhr Singkreis

*Gottesdienste siehe Link auf der
Startseite unserer Homepage*

Impressum:

Herausgeber: Kirchengemeinderat, Söternstraße 20
76661 Philippsburg
Pfarrer: Andreas Riehm-Strammer
Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung
Gemeindebüro: Diana Roth
Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch: 09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Telefon: 07256/944507
Fax: 07256/8087957
E-Mail: philippsburg@kbz.ekiba.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.evki-ph.de

Spendenkonto: DE05 6605 0101 0109 0113 95
oder: Kto. 109011395 Spk. Karlsruhe BLZ 66050101